Gesamtfinanzierung der KiTa-Betreuung im Doppelhaushalt 2020/2021 und der mittelfristigen Planung bis 2024

SchwäbischHall

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Kosten Status Quo lt. Haushaltsplan 2021

städtische Einrichtungen **Ü3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**1.186**	**Gruppenstärke**	**Kosten / Platz**	**Gesamtkosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	890	25	7.200 €	6.404.400 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	297	20	13.200 €	3.920.400 €

	pro Platz	gesamt
FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	1.700 € (60% von 2.828 €)	*1.512.150 €*
FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	2.545 € (90% von 2.828 €)	*755.865 €*
		2.268.015 €

städtische Einrichtungen **U3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**180**	**Gruppenstärke**	**Kosten / Platz**	**Gesamtkosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	135	10	15.200 €	2.052.000 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	45	10	23.600 €	1.062.000 €

	pro Platz	gesamt
FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	10.495 € (60% von 14.993 €)	*1.416.825 €*
FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	13.494 € (90% von 14.993 €)	*607.230 €*
		2.024.055 €

eigene ordentliche Aufwendungen lt. Haushaltsplan 2021 **13.438.800 €**

FAG-Zuweisungen Ü3 **aller Einrichtungen** (ca. 92,50 %, da Belegung zum 01.03 ausschlaggebend) 6.294.575 €
(im Haushalt 2021 nach Änderungen der Verwaltung ausgewiesen)

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

nicht städtische Einrichtungen **Ü3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**597**	**Gruppenstärke**	**Kosten / Platz**	**Gesamtkosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	448	25	7.200 €	3.223.800 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	149	20	13.200 €	1.970.100 €

	pro Platz		gesamt
FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	1.700 €	(60% von 2.828 €)	*761.175 €*
FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	2.545 €	(90% von 2.828 €)	*379.841 €*
(Zuweisungen werden an die Stadt ausgezahlt)			*1.141.016 €*

nicht städtische Einrichtungen **U3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**122**	**Gruppenstärke**	**Kosten / Platz**	**Gesamtkosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	92	10	15.200 €	1.390.800 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	31	10	23.600 €	719.800 €

	pro Platz		gesamt
FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	10.495 €	(60% von 14.993 €)	*960.293 €*
FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	13.494 €	(90% von 14.993 €)	*411.567 €*
(Zuweisungen werden an die Stadt ausgezahlt)			*1.371.860 €*

Aufwendungen Gesamt	7.304.500 €

Finanzierung durch:	
Abmangelzahlungen der Stadt lt. Haushaltsplan 2021	5.300.000 €
Gebühren (ca.53% von den städtischen KiTa-Gebühren)	848.000 €
Eigenanteil nicht städtischer Träger (ca. 15 %)	1.156.500 €
	7.304.500 €

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Szenario 1 _ Komplette Abschaffung der KiTa-Gebühren
Anträge der Stadträtinnen Koch und Schumacher-Koelsch

städtische Einrichtungen **Ü3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**1.186**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	890	7.200 €	60,00 %	-178	0	5.123.520 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	296	13.200 €	40,00 %	178	0	6.262.080 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	1.700 € (60% von 2.828 €)	*-303.280 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	2.545 € (90% von 2.828 €)	*454.028 €*
		150.748 €

städtische Einrichtungen **U3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**180**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	135	15.200 €	60,00 %	-27	20	1.945.600 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	45	23.600 €	40,00 %	27	10	1.935.200 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	10.495 € (60% von 14.993 €)	*-73.465 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	13.494 € (90% von 14.993 €)	*499.278 €*
		425.813 €

ordentliche Aufwendungen Szenario 1	15.266.400 €
ordentliche Aufwendungen Status Quo	13.432.200 €
abzüglich zusätzliche FAG-Zuweisungen	576.561 €
Zusätzliche Netto-Kosten städtische Einrichtungen	**1.257.639 €**

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Szenario 1

nicht städtische Einrichtungen **Ü3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**597**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	448	7.200 €	60,00 %	-90	0	2.577.600 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	149	13.200 €	40,00 %	90	0	3.154.800 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	1.700 € (60% von 2.828 €)	*-153.000 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	2.545 € (90% von 2.828 €)	*229.050 €*
		76.050 €

nicht städtische Einrichtungen **U3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**122**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	92	15.200 €	60,00 %	-19	10	1.261.600 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	30	23.600 €	40,00 %	19	5	1.274.400 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	10.495 € (60% von 14.993 €)	*-94.455 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	13.494 € (90% von 14.993 €)	*323.856 €*
		229.401 €

Aufwendungen nicht städtischer Einrichtungen	8.268.400 €
Finanzierung durch:	
gedeckt durch Veränderung der FAG-Zuweisungen	305.451 €
Abmangelzahlungen der Stadt lt. Haushaltsplan 2021	5.300.000 €
Zusätzliche Abmangelzahlungen wegen Gebührenfreiheit u. Nachfrageverschiebungen	**1.504.338 €**
Gebühren nicht städtischer Einrichtungen	**0 €**
bisheriger Eigenanteil nicht städtischer Träger	1.156.500 €

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Finanzielle Auswirkungen gesamt	
Wegfall der städtischen KiTa-Gebühren	1.600.000 €
Zusätzliche Netto-Kosten städtische Einrichtungen	1.257.639 €
Zusätzliche Abmangelzahlungen nicht städtische Einrichtungen	1.504.338 €
	4.361.977 €

In der Folgezeit gehen die Personalkostensteigerungen aufgrund tariflicher Erhöhungen (Annahme 2,5 % p.a.) voll zu Lasten der Stadt. Anfängliche Steigerung ca. 425 T€ p.a.

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Stand: 22.01.2020 nach Änderungen der Verwaltung + Szenario 1 (Antrag Frau Koch, Frau Schumacher-Koelsch: komplette Gebührenfreiheit Ü3 u. U3)

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
ordentliches Ergebnis (Szenario 1)	-725	-14.582	-10.644	-11.062	-12.897

Strukturdefizite im Ergebnishaushalt werden deutlich verschärft. Folge: hohe negative CF-s aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

CF aus lfd. Verwaltung (Szenario 1)	5.312	-8.332	-4.228	-4.452	-6.006
CF Investitionstätigkeit (bleibt gleich)	-11.830	-11.514	-19.731	-10.728	-15.738
CF lfd. Verw. + CF Investitionstätigkeit *	**-6.518**	**-19.846**	**-23.959**	**-15.180**	**-21.744**

* **Der Liquiditätsbedarf kann nur aus in der Vergangenheit angesammelten Liquiditätsreserven oder durch Kreditaufnahmen finanziert werden.**

vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	20.000	11.000	19.000
vorgesehene Tilgung v. Krediten	180	180	680	1.455	2.205
CF Finanzierungstätigkeit	**-180**	**-180**	**19.320**	**9.545**	**16.795**

	31.12.19 T€	31.12.20 T€	31.12.21 T€	31.12.22 T€	31.12.23 T€	31.12.24 T€
Verfügbare Liquidität	**23.286**	**16.588**	**-3.438**	**-8.077**	**-13.712**	**-18.661**
Mindestliquidität		2.184	2.342	2.469	2.523	2.565

<u>Fazit:</u> Die Genehmigungsfähigkeit des Doppelhaushaltes 2020/2021 sehen wir als nicht gegeben an, da keine Deckungsmittel in Form eines Liquiditätsbestandes vorhanden sind.

Die mittelfristige Finanzplanung ist nicht genehmigungsfähig, da bereits die Verwaltungstätigkeit teilweise mit Krediten finanziert werden soll. <u>Der Kreditaufnahmebedarf erhöht sich um weitere 43,9 Mio. €</u>. Die Fähigkeit zur stetigen Aufgabenerfüllung gem. § 77 GemO ist nicht mehr gegeben.

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Szenario 2 _ Abschaffung der KiTa-Gebühren in der Regelbetreuung (Ü3 und U3)
Antrag der SPD-Fraktion (die ersten 6 Std. auch in der GTB kostenfrei)

städtische Einrichtungen **Ü3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**1.186**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	890	7.200 €	65,00 %	-119	0	5.550.480 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	296	13.200 €	35,00 %	119	0	5.479.320 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	1.700 € (60% von 2.828 €)	*-202.470 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	2.545 € (90% von 2.828 €)	*303.110 €*
		100.640 €

städtische Einrichtungen **U3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**180**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	135	15.200 €	65,00 %	-18	20	2.082.400 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	45	23.600 €	35,00 %	18	10	1.722.800 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	10.495 € (60% von 14.993 €)	*20.990 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	13.494 € (90% von 14.993 €)	*377.832 €*
		398.822 €

ordentliche Aufwendungen Szenario 2	14.835.000 €
ordentliche Aufwendungen Status Quo	13.432.200 €
abzüglich zusätzliche FAG-Zuweisungen	499.462 €
Zusätzliche Netto-Kosten städtische Einrichtungen	**903.339 €**

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Szenario 2

nicht städtische Einrichtungen **Ü3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**597**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	448	7.200 €	65,00 %	-60	0	2.793.600 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	149	13.200 €	35,00 %	60	0	2.758.800 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	1.700 € (60% von 2.828 €)	*-102.000 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	2.545 € (90% von 2.828 €)	*152.700 €*
		50.700 €

nicht städtische Einrichtungen **U3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**122**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	92	15.200 €	65,00 %	-13	10	1.352.800 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	30	23.600 €	35,00 %	13	5	1.132.800 €
		122					

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	10.495 € (60% von 14.993 €)	*-31.485 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	13.494 € (90% von 14.993 €)	*242.892 €*
		211.407 €

ordentliche Aufwendungen Szenario 2	8.038.000 €
Finanzierung durch:	
gedeckt durch Veränderung der FAG-Zuweisungen	262.107 €
Abmangelzahlungen der Stadt lt. Haushaltsplan 2021	5.300.000 €
Zusätzliche Abmangelzahlungen wegen Gebührenfreiheit u. Nachfrageverschiebungen	**1.168.765 €**
Gebühren nicht städtischer Einrichtungen (17,5 % des bisherigen Umfangs)	**148.750 €**
bisheriger Eigenanteil nicht städtischer Träger	1.156.500 €

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Finanzielle Auswirkungen gesamt	
Wegfall der städtischen KiTa-Gebühren (ca. 82,5 %)	1.320.000 €
Zusätzliche Netto-Kosten städtische Einrichtungen	903.339 €
Zusätzliche Abmangelzahlungen nicht städtische Einrichtungen	1.168.765 €
	3.392.104 €

In der Folgezeit gehen die Personalkostensteigerungen aufgrund tariflicher Erhöhungen (Annahme 2,5 % p.a.) voll zu Lasten der Stadt. Anfängliche Steigerung ca. 350 T€ p.a.

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Stand: 22.01.2020 nach Änderungen der Verwaltung + Szenario 2 (SPD- Antrag: Gebührenfreiheit Ü3- u. U3 - Regelbetreuung)

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
ordentliches Ergebnis (Szenario 2)	-725	-10.112	-9.581	-9.942	-11.672

Strukturdefizite im Ergebnishaushalt werden deutlich verschärft. Folge: hohe negative CF-s aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

CF aus lfd. Verwaltung (Szenario 2)	5.312	-3.862	-3.165	-3.332	-4.811
CF Investitionstätigkeit (bleibt gleich)	-11.830	-11.514	-19.731	-10.728	-15.738
CF lfd. Verw. + CF Investitionstätigkeit *	**-6.518**	**-15.376**	**-22.896**	**-14.060**	**-20.549**

* **Der Liquiditätsbedarf kann nur aus in der Vergangenheit angesammelten Liquiditätsreserven oder durch Kreditaufnahmen finanziert werden.**

vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	20.000	11.000	19.000
vorgesehene Tilgung v. Krediten	180	180	680	1.455	2.205
CF Finanzierungstätigkeit	**-180**	**-180**	**19.320**	**9.545**	**16.795**

	31.12.19 T€	31.12.20 T€	31.12.21 T€	31.12.22 T€	31.12.23 T€	31.12.24 T€
Verfügbare Liquidität	**23.286**	**16.588**	**1.032**	**-2.544**	**-7.059**	**-10.813**
Mindestliquidität		2.184	2.342	2.469	2.523	2.565

<u>Fazit:</u> Die Genehmigungsfähigkeit des Doppelhaushaltes 2020/2021 sehen wir als kritisch an, da Deckungsmittel in Form des Liquiditätsbestandes unter das Niveau des Mindestbestandes absinken wird. Die Genehmigungsfähigkeit wird davon abhängen, <u>wie glaubhaft die Finanzierung der Gebührenfreiheit in der Folgezeit dargestellt werden kann</u>.

Die mittelfristige Finanzplanung ist nicht genehmigungsfähig, da bereits die Verwaltungstätigkeit teilweise mit Krediten finanziert werden soll. <u>Der Kreditaufnahmebedarf erhöht sich um weitere 20,5 Mio. €</u>. Die Fähigkeit zur stetigen Aufgaben-erfüllung gem. § 77 GemO ist nicht mehr gegeben.

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Szenario 3 _ Abschaffung der KiTa-Gebühren in der Regelbetreuung Ü3
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (die ersten 6 Std. auch in der GTB kostenfrei)

städtische Einrichtungen **Ü3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**1.186**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	890	7.200 €	65,00 %	-119	0	5.550.480 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	296	13.200 €	35,00 %	119	0	5.479.320 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	1.700 € (60% von 2.828 €)	*-202.470 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	2.545 € (90% von 2.828 €)	*303.110 €*
		100.640 €

städtische Einrichtungen **U3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**180**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	135	15.200 €	75,00 %	0	0	2.052.000 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	45	23.600 €	25,00 %	0	0	1.062.000 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	10.495 € (60% von 14.993 €)	*0 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	13.494 € (90% von 14.993 €)	*0 €*
		0 €

ordentliche Aufwendungen Szenario 3	14.143.800 €
ordentliche Aufwendungen Status Quo	13.432.200 €
abzüglich zusätzliche FAG-Zuweisungen	100.640 €
Zusätzliche Netto-Kosten städtische Einrichtungen	**610.961 €**

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

nicht städtische Einrichtungen **Ü3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**597**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	448	7.200 €	65,00 %	-60	0	2.793.600 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	149	13.200 €	35,00 %	60	0	2.758.800 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	1.700 € (60% von 2.828 €)	*-102.000 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	2.545 € (90% von 2.828 €)	*152.700 €*
		50.700 €

nicht städtische Einrichtungen **U3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**122**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	92	15.200 €	75,00 %	0	0	1.398.400 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	30	23.600 €	25,00 %	0	0	708.000 €
		122					

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	10.495 € (60% von 14.993 €)	*0 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	13.494 € (90% von 14.993 €)	*0 €*
		0 €

ordentliche Aufwendungen Szenario 3	7.658.800 €
Finanzierung durch:	
gedeckt durch Veränderung der FAG-Zuweisungen	50.700 €
Abmangelzahlungen der Stadt lt. Haushaltsplan 2021	5.300.000 €
Zusätzliche Abmangelzahlungen wegen Gebührenfreiheit u. Nachfrageverschiebungen	**779.467 €**
Gebühren nicht städtischer Einrichtungen (43,75 % des bisherigen Umfangs)	**371.875 €**
bisheriger Eigenanteil nicht städtischer Träger	1.156.500 €

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Finanzielle Auswirkungen gesamt	
Wegfall der städtischen KiTa-Gebühren (ca. 56,25%)	900.000 €
Zusätzliche Netto-Kosten städtische Einrichtungen	610.961 €
Zusätzliche Abmangelzahlungen nicht städtische Einrichtungen	779.467 €
	2.290.428 €

In der Folgezeit gehen die Personalkostensteigerungen aufgrund tariflicher Erhöhungen (Annahme 2,5 % p.a.) voll zu Lasten der Stadt. Anfängliche Steigerung ca. 240 T€ p.a.

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Stand: 22.01.2020 nach Änderungen der Verwaltung + Szenario 3 (Antrag - Bündnis90/Die Grünen: Gebührenfreiheit Ü3)

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
ordentliches Ergebnis (Szenario 3)	-725	-9.010	-8.387	-8.620	-10.240

Strukturdefizite im Ergebnishaushalt werden deutlich verschärft. Folge: hohe negative CF-s aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

CF aus lfd. Verwaltung (Szenario 3)	5.312	-2.760	-1.971	-2.010	-3.379
CF Investitionstätigkeit (bleibt gleich)	-11.830	-11.514	-19.731	-10.728	-15.738
CF lfd. Verw. + CF Investitionstätigkeit *	**-6.518**	**-14.274**	**-21.702**	**-12.738**	**-19.117**

* **Der Liquiditätsbedarf kann nur aus in der Vergangenheit angesammelten Liquiditätsreserven oder durch Kreditaufnahmen finanziert werden.**

vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	20.000	11.000	19.000
vorgesehene Tilgung v. Krediten	180	180	680	1.455	2.205
CF Finanzierungstätigkeit	**-180**	**-180**	**19.320**	**9.545**	**16.795**

	31.12.19 T€	31.12.20 T€	31.12.21 T€	31.12.22 T€	31.12.23 T€	31.12.24 T€
Verfügbare Liquidität	**23.286**	**16.588**	**2.134**	**-248**	**-3.441**	**-5.763**
Mindestliquidität		2.184	2.342	2.469	2.523	2.565

<u>Fazit:</u> Die Genehmigungsfähigkeit des Doppelhaushaltes 2020/2021 sehen wir als kritisch an, da Deckungsmittel in Form des Liquiditätsbestandes unter das Niveau des Mindestbestandes absinken wird. Die Genehmigungsfähigkeit wird davon <u>abhängen, wie glaubhaft die Finanzierung der Gebührenfreiheit in der Folgezeit dargestellt werden kann</u>.

Die mittelfristige Finanzplanung ist nicht genehmigungsfähig, da bereits die Verwaltungstätigkeit teilweise mit Krediten finanziert werden soll. <u>Der Kreditaufnahmebedarf erhöht sich um weitere 9,5 Mio. €</u>. Die Fähigkeit zur stetigen Aufgaben-erfüllung gem. § 77 GemO ist nicht mehr gegeben.

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Szenario 4 _ Abschaffung der KiTa-Gebühren in der Regelbetreuung Ü3 für die letzten zwei Jahre
Antrag der CDU-Fraktion (die ersten 6 Std. auch in der GTB kostenfrei)

städtische Einrichtungen **Ü3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**1.186**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	890	7.200 €	70,00 %	-60	0	5.977.440 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	296	13.200 €	30,00 %	60	0	4.696.560 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	1.700 € (60% von 2.828 €)	*-101.660 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	2.545 € (90% von 2.828 €)	*152.191 €*
		50.531 €

städtische Einrichtungen **U3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**180**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	135	15.200 €	75,00 %	0	0	2.052.000 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	45	23.600 €	25,00 %	0	0	1.062.000 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	10.495 € (60% von 14.993 €)	*0 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	13.494 € (90% von 14.993 €)	*0 €*
		0 €

ordentliche Aufwendungen Szenario 4	13.788.000 €
ordentliche Aufwendungen Status Quo	13.432.200 €
abzüglich zusätzliche FAG-Zuweisungen	50.531 €
Zusätzliche Netto-Kosten städtische Einrichtungen	**305.269 €**

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

nicht städtische Einrichtungen **Ü3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**597**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	448	7.200 €	70,00 %	-30	0	3.009.600 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	149	13.200 €	30,00 %	30	0	2.362.800 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	1.700 € (60% von 2.828 €)	*-51.000 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	2.545 € (90% von 2.828 €)	*76.350 €*
		25.350 €

nicht städtische Einrichtungen **U3**

Anzahl Plätze	**100,00 %**	**122**	**Kosten / Platz**	**Verschiebung Plätze**		**Zusätzliche Plätze**	**Gesamt-kosten**
davon Regelbetreuung	75,00 %	92	15.200 €	75,00 %	0	0	1.398.400 €
davon Ganztagesbetreuung	25,00 %	30	23.600 €	25,00 %	0	0	708.000 €

	pro Platz	gesamt
Veränderung der FAG-Zuweisungen in der Regelbetreuung	10.495 € (60% von 14.993 €)	*0 €*
Veränderung der FAG-Zuweisungen im GT-Bereich	13.494 € (90% von 14.993 €)	*0 €*
		0 €

ordentliche Aufwendungen Szenario 4	7.478.800 €
davon gedeckt durch Veränderung der FAG-Zuweisungen	25.350 €
Abmangelzahlungen der Stadt lt. Haushaltsplan 2021	5.300.000 €
Zusätzliche Abmangelzahlungen wegen Gebührenfreiheit u. Nachfrageverschiebungen	**508.716 €**
Gebühren nicht städtischer Einrichtungen (57,5 % des bisherigen Umfangs)	**488.750 €**
bisheriger Eigenanteil nicht städtischer Träger	1.156.500 €

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Finanzielle Auswirkungen gesamt	
Wegfall der städtischen KiTa-Gebühren (ca. 42,5 %)	680.000 €
Zusätzliche Netto-Kosten städtische Einrichtungen	305.269 €
Zusätzliche Abmangelzahlungen nicht städtische Einrichtungen	508.716 €
	1.493.985 €

In der Folgezeit gehen die Personalkostensteigerungen aufgrund tariflicher Erhöhungen (Annahme 2,5 % p.a.) voll zu Lasten der Stadt. Anfängliche Steigerung ca. 180 T€ p.a.

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen

Stand: 22.01.2020 nach Änderungen der Verwaltung + Szenario 4 (CDU-Antrag: Gebührenfreiheit Ü3 für die letzten 2 Jahre)

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
ordentliches Ergebnis (Szenario 4)	-725	-8.214	-7.531	-7.704	-9.264

Strukturdefizite im Ergebnishaushalt werden deutlich verschärft. Folge: hohe negative CF-s aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

CF aus lfd. Verwaltung (Szenario 4)	5.312	-1.964	-1.115	-1.094	-2.403
CF Investitionstätigkeit (bleibt gleich)	-11.830	-11.514	-19.731	-10.728	-15.738
CF lfd. Verw. + CF Investitionstätigkeit *	**-6.518**	**-13.478**	**-20.846**	**-11.822**	**-18.141**

* **Der Liquiditätsbedarf kann nur aus in der Vergangenheit angesammelten Liquiditätsreserven oder durch Kreditaufnahmen finanziert werden**

vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	20.000	11.000	19.000
vorgesehene Tilgung v. Krediten	180	180	680	1.455	2.205
CF Finanzierungstätigkeit	**-180**	**-180**	**19.320**	**9.545**	**16.795**

	31.12.19 T€	31.12.20 T€	31.12.21 T€	31.12.22 T€	31.12.23 T€	31.12.24 T€
Verfügbare Liquidität	**23.286**	**16.588**	**2.930**	**1.404**	**-873**	**-2.219**
Mindestliquidität		2.184	2.342	2.469	2.523	2.565

<u>Fazit:</u> Die Genehmigungsfähigkeit des Doppelhaushaltes 2020/2021 sehen wir noch gerade als gegeben an, da Deckungsmittel in Form eines Liquiditätsbestandes vorhanden sind. (Bestand 2021 sinkt knapp auf das Niveau des Mindestbestandes ab)

Die mittelfristige Finanzplanung ist nicht genehmigungsfähig, da bereits die Verwaltungstätigkeit teilweise mit Krediten finanziert werden soll. <u>Der Kreditaufnahmebedarf erhöht sich um weitere 3,1 Mio. €</u>. Die Fähigkeit zur stetigen Aufgabenerfüllung gem. § 77 GemO ist nicht mehr gegeben.

Selbst beim - von den finanziellen Auswirkungen schwächsten - KiTa-Szenario 4 würden sich die ohnehin vorhandenen Strukturdefizite derartig verschärfen, dass eine notwendige Haushaltskonsolidierung sehr schwierig sein wird.

Autor: Oscar Gruber, Fachbereichsleiter Finanzen